Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

deutlich leises Schlürfen von Pantoffeln ... Ich horche auf und — was denken Sie? Es wird mir klar, dass jemand vom Saal aus meiner Tür zuschleicht ... Ein Hüsteln ... und leise geht die Tür auf. ‚Wer da?' schreie ich entsetzt, mich im Bett aufrichtend ...

‚Keine Furcht, ich bin es ...' flüstert eine melodisch-zart klingende Stimme und — dann schliessen sich weiche Frauenarme zärtlich um meinen Nacken. ‚Wie sehr ich dich liebe, mein Leben, mein Kleinod ...' ein heisser Kuss versengt mir die Lippen! Geister, Gespenster, den Schneesturm, die schauerliche Nacht vergessend, umfing ich die schlanke Gestalt — welch herrliche Gestalt! Solche Vollkommenheit vermag Natur nur auf Extrabestellung und das vielleicht ein mal in hundert Jahren anzufertigen! — Unsere Lippen vereinigten sich in heissem, langem Kuss, — bei allen schönsten Frauen der Welt schwöre ich, dass diesen Kuss ich bis zu meinem Tode nicht vergessen werde!»

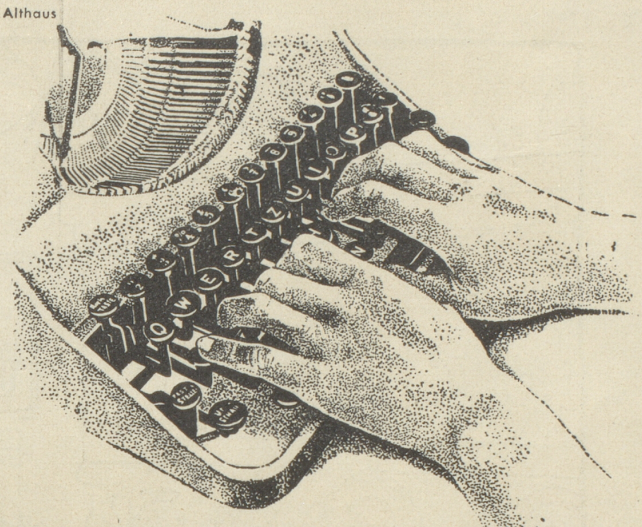
Der Oberst schwieg, nahm einen Schluck aus seinem Glas und setzte mit leiser Stimme hinzu: «Als ich am nächsten Morgen zum Fenster hinausschaute, gewahrte ich, dass der Sturm noch ärger wütete; an eine Weiterfahrt war nicht zu denken, es blieb nichts anders übrig, als den Tag zu Hause zu sitzen und die Zeit mit Essen, Trinken und Kartenspiel zu vertreiben. Um Mitternacht erschien wieder dieselbe Gestalt in meinem Zimmer ... Ja, meine Damen, was wären wir, wenn es keine Liebe gäbe, — vor lauter Langerweile könnte man gleich sterben!»

«Aber — was kam dann weiter?» wollten die 3 jungen Damen wissen.

«Nichts, — am dritten Tag konnte ich dann weiterfahren.» «Ja — aber — wer war denn die schöne Erscheinung?» «Das ist doch klar und bedarf keines Kommentars!» «Gar nichts ist uns klar ...» «Nun — meine Frau, selbstverständlich!» «Wie sonderbar!» entfuhr es enttäuscht einer der Zuhörerinnen. «Ich sagte doch gleich zu Beginn, dass ich mit der schönsten Frau der Welt verheiratet war, und die hatte das an die andere Seite des Saales grenzende Zimmer angewiesen bekommen.»

Die grosse Enttäuschung über diesen unerwarteten Schluss der Erzählung trat offen zu Tage ...

So sind die Frauen!



Perfekter Maschinenschreiber und glücklicher Besitzer einer wirklich guten Portable-Schreibmaschine für Fr. 180.—

Dieser Preis umfaßt:

Lieferung einer neuen, ganz modernen Portable-Schreibmaschine mit Normaltastatur, genau wie große Bureau-Schreibmaschinen.

Lieferung des Original-HERMES-Selbstlehrsystems, das in kurzer Zeit zum Maschinenschreiben (10-Finger-Methode) ausbildet.

Lieferung der farbigen Tastenaufsätze für Blindschreiben.

Lieferung des Instruktions-Buches mit Tastaturschema und Uebungslektionen.

Persönliche Anleitung durch die speziell für die Hermes-Methode ausgebildeten Vertreter.

HERMES

Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung. Schreiben Sie noch heute um nähere Angaben u. Adresse des Kantons-Vertreters an

AUGUST BAGGENSTOS
Generalvertreter, Waisenhausstraße 2, Zürich

Maschine ohne Lehrgang schon von Fr. 160.— an.

Verlangen Sie überall

Tinten
Siegellacke
Klebstoffe

die bekannten Qualitätsprodukte

In allen Papeterien erhältlich.

Dr. Finckh & Cie. Akt.-Ges., Schweizerhalle